

# 1) Postkarte - Raischken ca. 1920

Anmerkungen: Der Gasthof v. T. Zack gehörte zum Zeitpunkt <sup>vermutlich</sup> der Familie Adolf Bonitta.

Beim Russen-Einmarsch wurde das Gebäude zerstört, jetzt sind mit überwachsene Trümmerhaufen zu finden.

Gastwirt Bonitta starb in den 70er Jahren 92-jährig in Rinteln / Weser.

Der Sohn Max ertrank im Kriege im Berglinger See, seine Mutter starb, wohl aus Gram, im Jahre 1944. Die Grabstelle bis vor einigen Jahren auf dem Raischker Friedhof noch anfindbar, mit Denkmal!!

Der 2. Gastwirts- Sohn Walter Bonitta lebt im Raum Hannover, ich sprach auf mehreren Treffen mit Walter B.

Die 2. Gastwirts- Frau Anna Bonitta geborene Röhrig, früher Schneiderin in Raischken, wohnt in Rinteln, falls sie noch lebt. Vor einigen Jahren weilte sie zum Osteroder Treffen im Harz, sie dürfte ca. 88 Jahre alt sein.

6). In einer 60-jährigen Ausgabe der "OZ" berichtete Pfarrer Engelbrecht über die Entstehung des Gemeindehauses.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wohnte im Gemeindehaus u. a. eine Familie Knuth, sowie eine Gemeinde-Schwester, im Gemeindehaus war auch Kindergarten. Heute dient das Gemeindehaus der pol. verwalteten Gemeinde als Verwaltungsgebäude.

In einem Teil des Gebäudes ist eine Gaststätte bzw.